

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 8 (1892)

**Heft:** 11

**Rubrik:** Fragen ; Antworten

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

durch die angehängte Last in den Krantheilen verursachte Zug oder Druck wird nämlich von ihm benutzt, um mit Hilfe von Hebelen gleichzeitig den Zeiger einer Federwaage zu bewegen und die wirkende Betriebskraft nach der Größe der Last zu reguliren.

Der Kochherd von Richard Poore in Herne Hill, Surrey, ist mit einem Röstanten verbunden. Die neben der Feuerung angeordnete, gegen diese mittelst eines Stehrostes abgeschlossene Röstkammer besteht aus mehreren übereinander liegenden, durch gelochte Scheidewände von einander getrennten Rösträumen. Der oberste derselben steht mit dem Abzugskanal der Feuerungsgase in Verbindung, welche die Luft aus dem Röstraum absaugen und einen beständigen Heißluftstrom in demselben veranlassen.

Um Treppenstufen oder viel begangene Holzthelle gegen zu rasche Abnutzung zu schützen, setzt Gustav Siebert in Königsberg i. Pr. in die dazu verwendeten Platten Dübel aus hartem Holze ein. Diese Einsätze dienen zugleich als Verzierung.

Zur Dekorirung roher Eisenwaren überzieht Selmar Meyer jr. in Harzgerode dieselben mit einem feuerbeständigen Lack, der aus einem Gemisch von Schwefelleber, Kopal-Chankalium, doppelt kohlensaurem Natron und einem in Feuer sich veränderndem oder nicht veränderndem Farbstoffe besteht. Nach dem Einbrennen des Lacks wird derselbe mit einer Goldlösung leicht überstrichen und nochmals gebrannt.

Bei der elektrischen Wärme- und Heizvorrichtung von Carl Bipernowksy in Budapest rufen unvollkommene Kontakte, die in den Stromkreis elektrischer Leiter eingeschaltet sind, durch ihren hohen elektrischen Widerstand die Erwärmung umliegender Leitertheile hervor, welche dann auf gute Wärmeleiter und Wärmekörper übertragen wird. Die Regelung des Wärmegrades wird durch Änderung des elektrischen Widerstandes der unvollkommenen Kontakte mittelst gegenseitiger Nähierung oder Entfernung derselben nach Erforderniß bewerkstelligt.

## Sprechsaal.

**Das Schiedsgericht.** (Korresp.) Unter Schiedsgericht versteht man drei Personen, die einen Streit zu entscheiden haben. Von den zwei sich gegenüberstehenden streitigen Parteien wählt jede einen Schiedsrichter und diese zwei wählen einen unparteiischen Obmann, welcher endgültig über vorliegenden Streitfall zu entscheiden hat. Das Schiedsgericht hat sein Gütes und ist in Streitsachen sehr zu empfehlen, weil der Streit rasch entschieden wird und nicht mehr an weitere Instanzen gelangen kann. Damit dasselbe für beide Parteien bindend ist, soll das Schiedsgericht in einer Vereinbarung oder einem Vertrag vorgesehen werden. Dann kann die eine oder die andere Partei, wenn sie mit dem schiedsrichterlichen Spruch nicht zufrieden ist, nicht weiter appellieren, denn der Streit ist abgethan. Hier in Altstätten hat am 12. Mai d. J. auf der „Felsenburg“ das erste Schiedsgericht nach fünfstündiger Debatte einen Streit zwischen einem Lehrmeister und dessen Lehrling endgültig entschieden. Der Lehrling hatte sich wegen seines wiederholten Ungehorsams, Verlezung der §§ 7 und 9 des schweizerischen Lehrvertrages vertragsbrüchig gemacht, was seine Entlassung zur Folge hatte. Der Lehrling hatte eine Konventionalstrafe an den Lehrmeister und sämtliche Kosten zu bezahlen. — Schreiber dies wünscht, daß in den schweizerischen Lehrvertrag noch ein Paragraph eingeschoben werde, des Inhalts, daß wenn ein Lehrling, der sich derart benimmt, daß er durch absichtlichen Ungehorsam gegen den Lehrmeister die Entlassung sucht und der Lehrmeister denselben nicht mehr länger behalten kann und entlassen muß, letzterer etwas mehr geschützt und entschädigt werden muß, wie in § 11 vorgesehen, wenn der Lehrling ohne Grund aus der Lehre entlässt. Ich glaube, durch diesen Paragraphen würde mancher Streit zwischen Lehrmeister und Lehrling ausbleiben, indem es für den Lehrling ein Fingerzeig wäre, daß er sich darnach zu richten hätte; denn ohne diesen Paragraphen ist der Lehrmeister gegenüber dem Lehrling etwas wehrlos. Ich glaube, es wird mancher Lehrmeister mit dieser Meinung einig gehen. J. S.

## Fragen.

**293.** Welches ist das einfachste Verfahren, Seifel zu lackiren, und welcher nicht klebrige Lack ist hiefür zu verwenden, um einen schönen Glanz zu erzielen?

**294.** Wer im In- oder Ausland fabrizirt Besenstiele und Storenstäben?

**295.** Wer kennt ein schnellwirkendes Mittel, um Holzabfälle (Hobelspähne &c.) auf künstlichem Wege faulen zu machen?

**296.** Wer liefert eine neue oder ältere Shapingmaschine und zu welchem Preis?

**297.** Auf welche Art lassen sich Parquet-Riemen von Buchenholz am besten färben?

**298.** Wo kann man aus nußbaumenen, 21" dicken Fleislingen Füllungen mit ganz geringem Schnittverlust schneiden lassen, so daß man aus obiger Dicke 4 Füllungen von mindestens 4½" erhielt? Breite zirka 18—20".

**299.** Wer liefert die besten Farben zur Cementbodenplattenfabrikation und zu welchem Preis?

**300.** Welche Sorte Leim muß man verwenden (Hartsleim oder Knochenleim), um Gegenstände zu leimen, welche nachher steif biegsam bleiben sollen?

**301.** Wer kennt ein gutes, billiges Rezept, um Sägemehlbröckchen herzustellen?

**302.** Welche Buchdruckerei oder Lithographie übernimmt das Bedrucken von Weißblech für Büchsenfabrikation oder wer kann hierüber Auskunft geben?

**303.** Wer liefert ca. 550 Quadratmeter Flaszziegelsbedachung in prima Ware, fertig eingedeckt, unter Garantie? Offerten befördert die Expedition dieses Blattes.

**304.** Welches sind die besten Saug- und Druckpumpen? Das Wasser muß auf 18 Meter Höhe geliefert werden und ist nur ein Mann zur Verfügung; es kann auch vorkommen, daß eine Magdpumpe muß. Wer liefert solche Pumpen und zu welchem Preis?

**305.** Welches sind die zweckmäßigen Closets für Privathäuser, wo aber das Wasser von Hand in ein Reservoir gepumpt werden muß? Wer liefert solche Closets und zu welchem Preis?

**306.** Wer ist Lieferant von Tresor-Schränken? Bitte um Angabe von Fabrikanten?

**307.** Wer liefert billige Putzfäden? Offerten an H. Schmeler, mech. Schreinerei, Riesbach, Zürich.

## Antworten.

Auf Frage 288. Musterbuch von der Mosaiksteinplattenfabrik Winterthur ging Ihnen direkt zu.

Auf Frage 290. Offerte von Fritz Zeller, Solothurn, ist Ihnen direkt zugegangen.

Auf Frage 289. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten betreffend Lieferung von Einrichtungen, um Schieferfäulen ganz fein zu schleifen. H. Kopp, Grenchen, Kt. Solothurn.

Auf Frage 291. Als Eindeckung von Terrassen, Balkonen und ebenen Dächern darf das Dachplattensystem C. Gresly in Solothurn empfohlen werden. Ich spreche aus eigener Erfahrung, indem ich seit einigen Jahren mehrere defekte Terrassen nach diesem System umändern ließ. Interessenten können jederzeit bei mir Einsicht nehmen. J. Huber-Müller zur Krone, Solothurn.

Auf Frage 291. Der Fragesteller, sowie Feder, der sich für die Frage der Erstellung von Zinnen, Terrassen, Balkonen, Vorräumen oder Veranden interessirt, hat hier in Solothurn Gelegenheit, ein System in den verschiedensten seit 1883 erstellten Anwendungen kennen zu lernen, welches Dauerhaftigkeit mit schöner Ausführung verbindet und bei dem Risse und Sprünge durch Sonnenhitze und Frost, Erschütterungen oder Senkungen ausgeschlossen sind. Nebstigen stehen Projekte und Adressen von anderweitigen Anwendungen gratis zu Diensten bei C. Gresly, Solothurn.

## Submissions-Anzeiger.

**Notiz betr. den Submissions-Anzeiger.** Wer die jeweilen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissions vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1.50 Gts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung Samstags. **Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.**

**Die Landes-Bau- und Straßenkommission von Appenzell A.-Rh.** eröffnet hiermit freie Konkurrenz über Ausführung folgender Bauarbeiten. A. Bauwesen. Kantonsfängel bei Herisau: Tannener Niemenböden, zirka 18 m<sup>2</sup>, Leimfarbenanstrich mit einfacher Lineatur, zirka 80 m<sup>2</sup>, Tapetiererarbeiten 25 m<sup>2</sup>, Glashütte beim Balkon 2,5 m<sup>2</sup>, 2 Abtrittseinrichtungen mit Steinzeugröhren und Schüsseln. Kanzleigebäude Windegg in Herisau: Tannene Niemenböden, zirka 40 m<sup>2</sup>, Delfarbenanstrich und Tapetiererarbeiten, zirka 75 m<sup>2</sup>, Umsetzen eines Kachelofens und Lieferung eines Kachelofens, infl. Rohrleitungen. Beughaus Teufen: Zweimaliger Delfarbenanstrich von 60 Paar Fensterläden und des Hauptportals. Rathaus Trogen: Tannene Niemenböden, zirka 27 m<sup>2</sup>, Delfarben-